



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Kirchenkreis Halle-Saalkreis

Kirchenkreis Halle/Saalkreis, Superintendent Hans-Juergen
Kant

Mittelstr. 14, 06108 Halle (Saale), Telefon: 0345 / 202 15 16, Telefax: 0345 / 202 15 44

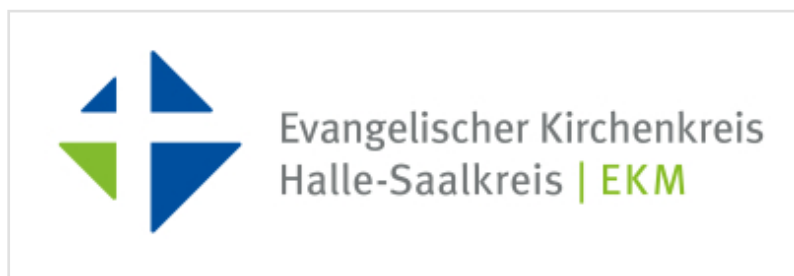
Internet: www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de, e-mail: suptur@kirchenkreis-halle-saalkreis.de

AKTUELLES

[« zur Übersicht](#)

18.11.2020

NACHRUF: PROF. HELMUT GLEIM UND HANS-DIETRICH SPENGLER VERSTORBEN



Zwei prägende
Persönlichkeiten für die
kirchliche Arbeit in Halle
und darüber hinaus sind
verstorben.

Zum einen
Kirchenmusikdirektor Prof.
Helmut Gleim: Er wurde am

03. Juli 1935 geboren und ist im Thüringischen aufgewachsen. Nach dem Studium an der Kirchenmusikschule Halle war er Kantor in Schönebeck und seit 1959 an der Moritzkirche, dann (nach der Zusammenlegung der Markt- und Moritzgemeinde 1970) an der Marktkirche hier in Halle tätig. 1970 war er Mitbegründer der Halleschen Kantorei, die in diesem Jahr ihr 50jähriges Jubiläum begehen, aber noch nicht wirklich feiern konnte. Als Dozent hat er unzählige Schülerinnen und Schüler geprägt und gefördert. Für seine Verdienste auch als Gründungsrektor der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik erhielt er den Händel-Preis der Stadt Halle und das Bundesverdienstkreuz am Bande. Auch in seinem Ruhestand war Prof. Gleim noch viele Jahre kirchenmusikalisch als Organist und Chorleiter aktiv. Anfang Juli durften wir mit ihm seinen 85. Geburtstag begehen, am 05. November ist er nun verstorben.

Am 09. November ist Diakon Hans-Dietrich Spengler heimgerufen worden. Geboren am 12. Juli 1929 war er aktiv in der Arbeit mit jungen Leuten und dann mit Erwachsenen. Noch als Ruheständler hat er Menschen begleitet, die nach dem Weg der Kirche und dem eigenen Beitrag darin gefragt haben. In meinen Wernigeröder Jahren habe ich ihn kennengelernt. Regelmäßig war er zu Gast im dortigen Huberhaus mit einer Gruppe von Weggefährten. Am Sonntag kamen sie dann oft in die Johanniskirche, berichteten von ihrem Wochenende und wir feierten miteinander Gottesdienst. Als wir uns dann in Halle begegneten, erzählte er, wie er mit dafür gesorgt hat, dass hier in der Mittelstraße das Bonhoeffer-Zimmer eingebaut und genutzt wurde. Mit seinen Jahresbriefen gab er bis ins hohe Alter Impulse für den Weg unserer Kirche. Im vergangenen Jahr durften wir

seinen 90. Geburtstag feiern. Eine große Gratulantschaar wechselte sich dort ab, sang für ihn, Instrumente spielten; einen sonnigen Tag im Freien erinnere ich.

Dankbar schauen wir im Kirchenkreis auf das Wirken dieser beiden Männer zurück. Wir befehlen beide Verstorbenen in Gottes Hand und wünschen den Familien Trost und Zuversicht in dieser Situation des Abschieds. Im Monatsspruch für November heißt es: „Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.“ (Jer. 29,7)

Superintendent Hans-Jürgen Kant

[« zur Übersicht](#)

